

GO-ON® — für jedes Synovialgelenk die richtige Lösung.

- Sprunggelenke
- Großzehengrundgelenke
- Ellenbogengelenke
- Handgelenke
- Daumensattelgelenke
- Fingergelenke
- Facettengelenke der Wirbelsäule
- Schultergelenke
- Kniegelenke
- Hüftgelenke



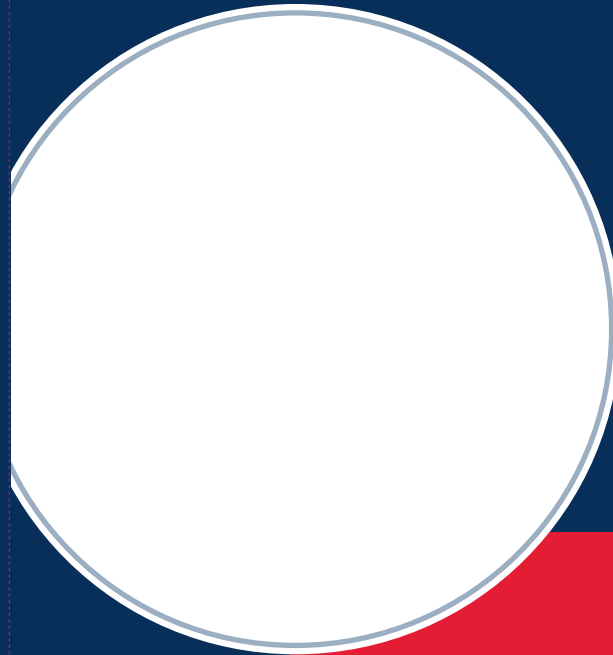
Gesundheit ist viel wert.

Gesundheit ist das höchste Gut, das wir haben. Deshalb sollte jeder von uns alles daran setzen, seine Gesundheit zu erhalten.

Als gesundheitsbewusster Mensch können Sie sich rechtzeitig eine optimale Voraussetzung für beschwerdefreies Bewegen verschaffen.

Mit GO-ON® (Na-Hyaluronat) steht Ihnen ein Medizinprodukt mit bekannt guter Wirksamkeit und mit einem Maximum an Sicherheit zur Verfügung.

Fragen Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, ob die Behandlung mit GO-ON® für Sie in Frage kommt.



GO-ON®

 **ROTTAPHARM** | **MADAUS**
Opfermann Arzneimittel GmbH

51674 Wiehl

www.go-on-bei-arthrose.de | www.knorpelbehandlung.de

Art.-Nr.: 894303

Weniger Schmerzen, mehr Beweglichkeit. GO-ON® bei Gelenksbeschwerden.



Was ist eigentlich Arthrose?

Arthrose ist eine zunächst nicht entzündliche, später entzündliche, langsam fortschreitende Abnutzungserscheinung des Gelenkknorpels und der angrenzenden Knochenstruktur. Ihre Ursachen sind noch nicht vollständig geklärt.

Wie viele Menschen leiden an Arthrose?

Bereits mit 35 Jahren hat ein Drittel der Bevölkerung arthrotische Veränderungen in mindestens einem Gelenk. Wegen ihrer großen Verbreitung und der Zunahme der durchschnittlichen Lebenserwartung muss die Arthrose als Volkskrankheit angesehen werden. Besonders häufig betroffen ist das Kniegelenk, da dort die mechanischen Belastungen am größten sind.

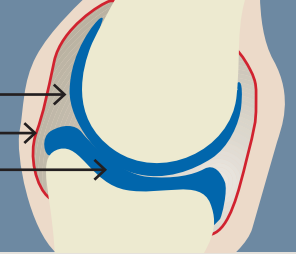
Wie funktionieren unsere Gelenke?

Jedes Gelenk besteht aus zwei beweglich miteinander verbundenen Knochen, die an ihrer Kontaktfläche mit einem Gelenkknorpel überzogen sind. Die Gelenkkapsel ist mit einer Schleimhaut ausgekleidet, die die Nährstoffe für den Knorpel aus dem Blut herausfiltert und gleichzeitig die Hyaluronsäure produziert, die mit der Flüssigkeit im Gelenk einen hochelastischen Schmierfilm, die Gelenkflüssigkeit, bildet. Dadurch wird die Reibung zwischen den Knorpelflächen der beiden Gelenkpartner auf ein Minimum reduziert.

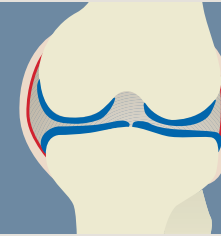
Gelenkflüssigkeit in der Gelenkkapsel

Gelenkinnen(schleim)haut

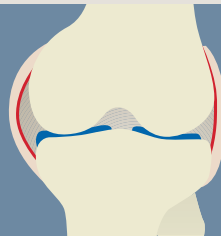
Knorpel



Gesundes Gelenk am Beispiel Knie:
Die Reibung zwischen den Knorpelflächen ist auf ein Minimum reduziert. Man kann sich schmerzfrei bewegen.



Arthrotisches Gelenk am Beispiel Knie:
Die Abnutzungserscheinungen des Gelenkknorpels verursachen Bewegungseinschränkung und Schmerzen.



Knorpelaufbau und Funktion der Gelenkflüssigkeit.

Quellfähige Eiweißbausteine binden Wasser und geben dem Knorpel seine enorme Elastizität. Dadurch kann er hohe Druckkräfte auf eine große Fläche verteilen und auch den Knochen schützen.

Gesunder Knorpel zeigt eine harte Konsistenz und besitzt viel Gewebewasser, so dass die Gelenkflüssigkeit eine entscheidende Rolle für die Knorpelfunktion spielt.

Arthrose äußert sich in eingeschränkter Beweglichkeit und starken Schmerzen.



Wechselwirkung Bewegung – Sport und Gelenkbelastung.

Da der Knorpel keine Blutgefäße aufweist, müssen Nährstoffe große Strecken überwinden, um dorthin zu gelangen. Dieser Nährstofftransport ist störanfällig. Er kann nur dann gut genug funktionieren, wenn das Gelenk bewegt wird. Dosierte körperliche Bewegung und Sport erhöhen durch Flüssigkeitsverschiebungen die Knorpeldicke um etwa 5%.

Überschreitet allerdings die einwirkende Kraft die Belastungsfähigkeit des Knorpels, kann die knorpelige Gelenkfläche verletzt werden und sich eine Arthrose entwickeln. Solche Schäden können durch plötzliche Aufprallverletzungen in Alltag, Beruf und Sport auftreten oder durch lang einwirkende hohe Druckkräfte.

Was ist die Gelenkflüssigkeit und woraus besteht sie?

Der Schmier- und Gleitcharakter der Gelenkflüssigkeit beruht auf dem Gehalt an Hyaluronsäure (auch Hyaluronat genannt). Hyaluronsäure ist eine Kohlenhydratverbindung aus der Gruppe der so genannten Glykosaminoglykane, die auch im Gelenkknorpel eine wichtige Rolle spielen. Das Molekül ist sehr empfindlich und leicht zerstörbar, wenn die natürlichen Bedingungen verändert werden. Seine Hauptaufgabe besteht in der Regulation von Schmierung und Gleitfähigkeit im Gelenk.



Hyaluronsäure-Injektion als konservative Therapie bei Arthrose.

Trotz ausgewogener Ernährung, angemessener körperlicher Belastung und physikalischer Maßnahmen ist die Einnahme von Medikamenten meist nicht zu vermeiden.

In der Arthrose-Therapie mit Medikamenten muss man unterscheiden, ob es primär um die Bekämpfung entzündlicher Schübe im Rahmen der „aktivierten Arthrose“ geht oder um eine Dauertherapie im entzündungsfreien Intervall. In der Dauertherapie gibt es eine Reihe den Knorpelabbau bremsender Medikamente oder Medizinprodukte, die als Injektion direkt in das Gelenk gespritzt werden.

Sie enthalten Bestandteile des Gelenkknorpels bzw. der Gelenkflüssigkeit (D-Glucosamin, Hyaluronsäure) und dienen als Ersatz, versiegeln den Knorpel, verbessern die Schmiereigenschaften (Viskosität) der Gelenkflüssigkeit und stimulieren den Knorpelstoffwechsel (D-Glucosaminsulfat).

Durch die direkte Verabreichung von Hyaluronat als Injektion in das Gelenk wird der Wirkort äußerst schnell erreicht.

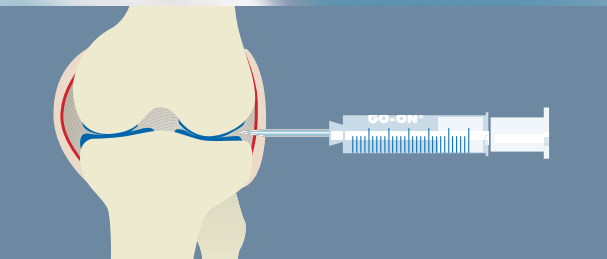
Die Hyaluronsäure – ob körpereigen oder als Injektion in das Gelenk verabreicht – wirkt als Schmier- und Gleitmittel im Gelenk und unterstützt so die Stoßdämpferfunktion des Knorpels.



GO-ON® – bekannt gute Wirksamkeit mit einem Maximum an Sicherheit.

Nur durch eine permanente Therapiekontrolle ist ein Maximum an Therapieerfolg bei der Behandlung der Arthrose mit Hyaluronat gewährleistet. Deshalb ist man stets auf der Suche nach Möglichkeiten, die Wirkung zu steigern und unerwünschte Nebenwirkungen wie z. B. Allergien zu reduzieren. GO-ON® enthält ein natürliches Glykosaminoglykan von sehr hoher Reinheit. GO-ON® kommt dem natürlichen Hyaluronat im Gelenk sehr nahe.

Durch die Injektion von GO-ON® direkt in das kranke Gelenk kann die Beweglichkeit wieder gesteigert und können die Schmerzen gelindert werden.



GO-ON® – die zuverlässige Hyaluronsäure-Injektion.

- GO-ON® wirkt als Schmier- und Gleitmittel im Gelenk und unterstützt somit die Stoßdämpferfunktion des Knorpels. Die Bewegungen können wieder schmerzfrei ablaufen.
- GO-ON® erreicht seinen Wirkort äußerst schnell, denn die Hyaluronat-Injektion wird direkt in das kranke Gelenk verabreicht.
- GO-ON® wirkt lang anhaltend: Schon nach wenigen Injektionen im Abstand von je einer Woche kann die Wirkung über einen längeren Zeitraum (individuell verschieden) anhalten.



Fragen Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, ob die Behandlung mit GO-ON® für Sie in Frage kommt.

GO-ON® – Behandlungsplan

1. Injektion

2. Injektion

3. Injektion

4. Injektion

5. Injektion

Praxisstempel,
Telefonnummer

